

2. Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts

2.1. Wissenschaftlich-technische Probleme und deren Lösung

Im Rahmen des Planes Wissenschaft und Technik waren mit der Hochschule für Verkehrswesen folgende 7 Forschungsthemen vertraglich gebunden:

- Methode der innerbetrieblichen Abrechnung der Reparaturleistungen
- Untersuchung einzelner Betriebsbereiche zur Durchsetzung der WAO
- Erhöhung der Verkehrssicherheit im städtischen Nahverkehr
- Optimierung des Strab-Umleitungsverkehrs
- Untersuchung über die zweckmäßigste Auslegung von Bahnstromversorgungsanlagen
- Beiträge zur Betriebsplanung, Gleis- und Fahrzeugunterhaltung
- Fortsetzung des Themas
'Spezialisierung der Instandhaltung ...'

Es kann eingeschätzt werden, daß die Zusammenarbeit mit der Hochschule für Verkehrswesen im Planjahr zielstrebig und konstruktiver als in den Vorjahren war, was sich u.a. in regelmäßigen Konsultationen und Kolloquien mit den Vertragspartnern äußerte.

Für die Planjahre 1976 - 1980 sind mit den örtlichen Organen des Staatsapparates neue Forschungsthemen vertraglich gebunden.

Im Rahmen der wissenschaftlich-technischen Problemstellung erfolgte seitens des Betriebes die Mitarbeit an der Generalverkehrsplanung der Stadt Dresden sowie zu Staatsplanthemen. Da es sich bei allen Arbeiten um zunächst theoretische Abhandlungen bzw. Untersuchungen handelt, kann ein praxiswirksamer Nutzen zu den o. g. Themen für das Planjahr 1975 noch nicht ausgewiesen werden.

2.2. Abrechnung des Planes Wissenschaft und Technik

Zur Arbeit mit dem Plan Wissenschaft und Technik ist zu bemerken, daß das ausgewiesene Ergebnis trotz der Übererfüllung nicht befriedigen kann, da die Arbeit im Berichtszeitraum noch zu sporadisch verlief.

Die notwendigen Schlußfolgerungen und Festlegungen hierzu sind bereits im 2. Halbjahr 1975 gezogen worden und in betrieblichen Festlegungen für das Jahr 1976 weiterhin als verbindlich erklärt.